

## Die pure Freude am Singen

**Drei Jahre ist es nun schon her, seit sich die Chorfreunde Sang & Klang in Wölbersbach gegründet haben. Nun laden sie am kommenden Wochenende, 6. und 7. September, wieder zu ihrem Chorscheunenfest ein.**

Sie war grandios, die Premiere der Chorfreunde Sang & Klang an jenem Samstag im September 2011: Vor begeistertem Publikum gaben die singfreudigen Frauen und Männer, die aus Konradsreuth und den Ortsteilen kommen, alles. Nach unzähligen Proben mit Chorleiterin Christine Werner ließen sie mit beschwingten Liedern die Bretter der Festscheune Wölbersbach beben. Und die Mühe hat sich gelohnt, denn die Leute spendeten dem jungen Chor viel Applaus. Damals hatten sich auch zahlreiche

langgediente Chöre aus der Region in Wölbersbach versammelt, um dem Gründungsfest eine ganz besondere Note zu verleihen.

Heute sind die Chorfreunde Sang & Klang fast schon „alte Hasen“ auf der Bühne: Der Chor hat ein festes Repertoire von zirka 15 Liedern, die spontan auch auswendig geträllert werden können. Ein Erfolgsrezept ist außerdem die bunte Mischung an Liedgut: Die Sängerinnen und Sänger haben Kirchenlieder, deutsche Schlager, Weihnachtslieder, aber auch englischsprachige Klassiker wie „Mamma Lou“ und „For the longest time“ auf Lager. „Ein weiteres Erfolgsgeheimnis ist die lockere und unkomplizierte Art von Chorleiterin Christine Werner, die stets alle mit Eifer bei der Sache hält“, verrät Barbara Pöhlmann, Schriftführerin der Chorfreunde Sang & Klang.



*Jung und Alt fühlen sich so richtig wohl bei den Chorfreunden Sang & Klang. Am kommenden Samstag und Sonntag, 6. und 7. September, steppt zum beliebten Chorscheunenfest in Wölbersbach der Bär!*

In der Anfangszeit sei es oft gar nicht so leicht gewesen, für einen Auftritt zuzusagen, da der Chor in meist vierstimmigen Sätzen singt und manchmal eine Stimme mit nur einem Sänger besetzt war. „Inzwischen hat sich das glücklicherweise geändert. Durch die große Anzahl an aktiven Mitgliedern hat der Chor auch viel an Sicherheit für öffent-

liche Auftritte gewonnen“, so Pöhlmann weiter. Bei den Chorproben sind immer zirka 30 aktive Sängerinnen und Sänger anwesend, insgesamt hat der Chor unter dem Vorsitz von Peter Hoffmann 50 Mitglieder. Pöhlmann: „Der Chor ist immer noch ein reiner Laienchor, der überwiegende Teil kann nicht Notenlesen.“ Die Mitglieder verbindet der Spaß am

Singen. So sagte jüngst ein Neuzugang: „Das Schöne ist, dass man ohne Verpflichtung ausprobieren kann, ob einem das Singen im Chor liegt.“ Die Euphorie des Neubeginns hält immer noch an – sowohl bei den „alten Hasen“, als auch bei den Neuzugängen. In den Chorproben geht es stets locker zu, es kommen auch regelmäßig „Schnuppergäste“ vorbei.